LJ-Logo-4c_FB***Landjugend RheinhessenPfalz***

**Weberstr. 9**

**55130 Mainz**

**Tel: 0 61 31-62 05 60**

**Fax: 0 61 31-62 05 50**

**vera.schueckler@bwv-rlp.de**

**Bitte bis spätestens zum 30. September des Vorjahres einreichen.**

Per Email: vera.schueckler@bwv-rlp.de

Per Fax: 0 61 31-62 05 50

**C h e c k l i s t e**

|  |  |
| --- | --- |
| **Seminartitel:** | *Beispiel:*  *„Posten, Liken, alles klar?“ Öffentlichkeitsarbeit und ihre Bedingungen* |
| **ReferentIn:** |  |
| **Zeitpunkt/Zeitraum:** | *Min. 2 bis max. 28 Tage* |
| **Ort:** |  |
| **Kosten:** | *Teilnehmerbeitrag pro Person (kann auch 0 € sein)* |
| **Ziele, die ich mit dem Seminar erreichen möchte:** | *Beispiel:*  *Die Ehrenamtlichen sollen am Ende des Kurses ein kurzes und nachhaltiges Öffentlichkeitsarbeitskonzept erstellt haben. Diese soll klar für deren Mitglieder kommuniziert sein. Rechtliche Rahmenbedingungen für die Nutzung von sozialen Netzwerken und bei der Erstellung einer Homepage sollen vermittelt werden. Darüber hinaus sollen die breiten Nutzungsmöglichkeiten in digitaler Form für Jugendgruppenarbeit vorgestellt werden* |
| **Zielgruppe:** | *Beispiel:*  *Vorstände und Funktionsträger LJ Gruppen*  *Achtung! Bundeszentralität muss gewährleistet sein!* |
| **Kurzbeschreibung des Seminars:** | *Beispiel:*  *Jugendliche und Jugendgruppe wollen sich in verschiedener Weise Gehör verschaffen. Heutzutage spielen digitale Medien dabei eine übergeordnete Rolle. Unstrukturiertes posten, ankündigen und versprechen kann jedoch vor allen in sozialen Netzwerken viele Nachteile im Nachhinein für Jugendliche und deren Jugendgruppen haben. Um soziale Netzwerke positiv für sich und andere nutzen zu können, braucht es ein geplantes Vorgehen.* |

|  |  |
| --- | --- |
| **Folgende Inhalte werden vermittelt:** | *Beispiel:*   * *Vermittlung rechtlicher Rahmenbedingungen* * *Konzepte und Planungen von Mediennutzung und Kommunikation innerhalb einer Jugendgruppe* * *2 Seiten der Kommunikation* * *Botschaften formulieren lernen* * *Einheitliches Erscheinungsbild im Gruppenauftritt festlegen* * *Veröffentlichungen planen und Spontanität behalten* |
| **Folgende Methoden kommen zum Einsatz:** | *Beispiel:*   * *Schreibwerkstatt* * *10 Gebote für eine gute Optik (Flyer)* * *Vortrag zu rechtlichen Elementen* * *Verteiler aufbauen* * *Digitale Kommunikationswege* |
| **Einordnung in die Kompetenzbereiche:** | Methoden- und Fachkompetenz  Beteiligung  Gender Mainstream  Medien  GruppenleiterInnenschulung und Qualifizierung Ehrenamtlicher  Soziale berufliche Integration  Soziale Kompetenz  Organisatorische Kompetenz  Rolle und Funktion  Gruppenspezifische Kompetenz  politische Kompetenz |
| **Anmerkungen/Ergänzungen:** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Name/Landesverband (Stempel):** |  |
| **Funktion:** |  |

Ort/Datum/Unterschrift